

Sanierungsstart an der Stockacher Straße: Großbaustelle bis 2025

Ab September ist ein Teil der Stockacher Straße in Tuttlingen für ein Jahr gesperrt. Großprojekte wie die Sanierung der Seltenbachdole stehen an.

Im September startet eine umfassende Baumaßnahme in Tuttlingen, die große Auswirkungen auf die Stockacher Straße haben wird. Ein Abschnitt dieser Hauptstraße wird für die Dauer von etwa einem Jahr gesperrt, beginnend an der großen Kreuzung mit der Möhringer Straße bis hin zur Talstraße. Grund für die Sperrung ist die Notwendigkeit, die marode Seltenbachdole zu ersetzen, die unter der Straße verläuft, sowie die Umsetzung mehrerer weiterer Verbesserungsmaßnahmen.

Diese Bauarbeiten sind ein zentraler Bestandteil eines größeren Projekts, das darauf abzielt, veraltete Infrastruktur zu modernisieren. Ein Fokus liegt darauf, die Regenwasserableitung von den Abwässern zu trennen. Bislang werden beide in einem veralteten Mischsammler zusammengeführt, was zu Problemen führen kann. Der Umbau soll nicht nur die Funktionsfähigkeit des Entwässerungssystems verbessern, sondern auch Umweltstandards gerecht werden.

Erweiterte Verkehrsinfrastruktur

Parallel zu den Arbeiten an der Seltenbachdole wird auch über der Erde einiges verändert. Besonders an der Kreuzung Bergstraße und Stockacher Straße, wo ein neuer Fußgänger- und Fahrradübergang mit Ampelanlage entstehen wird. Stadtsprecher Arno Specht erklärt, dass diese Maßnahme die

Anbindung an den Bürgerpark erheblich verbessern soll. Eine neue Bushaltestelle in diesem Bereich wird ebenfalls eingerichtet, um die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel zu fördern.

Die geplanten Änderungen beinhalten auch ästhetische Aufwertungen im Bereich des Bürgerparks und des Alten Friedhofs. Ziel ist es, eine attraktive Straßengestaltung mit mehr Grünflächen und sichereren Fußgängerzonen zu schaffen. Dies unterstreicht das Engagement der Stadt, sowohl die Lebensqualität der Bürger zu erhöhen als auch grünen Raum in der urbanen Umgebung zu fördern.

Ein bedeutender Teil dieser umfangreichen Arbeiten umfasst Investitionen von insgesamt rund sieben Millionen Euro. Diese Mittel fließen nicht nur in die Sanierung der Stockacher Straße, sondern auch in die Entwicklung des angrenzenden Dreikronen-Hofs. Hier sollen zukünftige Bauprojekte in einem modernen Design sowohl die Funktionalität als auch die ästhetische Anziehungskraft der Gegend steigern.

Gestaltung im Quartier

Die Neugestaltung des Dreikronen-Hofs sieht eine Reihe von attraktiven Elementen vor, darunter Wasserläufe, Sitzgelegenheiten und Bäume. An dieser Stelle wird die Stadt ein Budget von 1,35 Millionen Euro bereitstellen, um ein einladendes Ambiente zu schaffen. Diese Arbeiten sind bereits für den Herbst geplant und sollen dazu beitragen, das gesamte Quartier zu einem ansprechenden Ziel für Anwohner und Besucher zu verwandeln.

Während der Bauarbeiten wird der Verkehr in der Stockacher Straße umgeleitet. Der Verkehr, der aus südlicher Richtung kommt, wird über die Gartenstraße geleitet, bevor er über die Bergstraße und Wilhelmstraße zurück in die Zeughausstraße gelangt. Von der Zeughausstraße aus wird der Verkehr über die Karl- und Bergstraße zur Gartenstraße geführt. Anwohner

können ihre Wohnungen und Geschäfte in der Liptinger Straße über die Talstraße weiterhin erreichen, was einige Beeinträchtigungen jedoch nicht ausschließt.

Die gesamte Maßnahme in der Stockacher Straße wird voraussichtlich bis Juli 2025 andauern und stellt einen weiteren Schritt in Richtung einer modernen urbanen Infrastruktur dar. Die Stadt Tuttlingen zeigt mit diesen umfangreichen Investitionen, wie wichtig es ist, sich um die eigene Infrastruktur zu kümmern und einen lebenswerteren Raum zu schaffen.

Details

Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)